

(Pdf free) Vernehmung in Theorie und Praxis

Vernehmung in Theorie und Praxis

Von Max Hermanutz, Sven M. Litzcke

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #2422430 in BcherVerffentlicht am: 2009-07Einband: Taschenbuch282
Seiten | File size: 55.Mb

Von Max Hermanutz, Sven M. Litzcke : Vernehmung in Theorie und Praxis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vernehmung in Theorie und Praxis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
VernehmungVon Stefan WohlfarterDas Buch ist fr einen Nichtakademiker zeitweise schwierig zu lesen. Manche Abstze musste ich wegen der vielen Fremdwrtter zwei - dreimal lesen und verstand den Sinn trotzdem erst beim Weiterlesen, wenn in der Folge Erluterungen oder praktische Beispiele die theoretische Passage erklrten. Ich kann den Autoren nur beipflichten, dass Vernehmungstechniken in der Polizeischule so gut wie berhaupt nicht geschult werden

und ohne Schulung und praktischem Training kaum eine Besserung zu erreichen ist. Insgesamt ist das Buch für durchschnittliche Polizeibeamte zu theoretisch, da sich ein großer Teil auf psychologisch-klinische Studien und die gutachterliche Lagererkennung bezieht, die für den praktischen Polizeialltag keine wirklich große Hilfe ist. Ich warte auf ein Buch, das mehr darauf eingeht, wie man mit verschiedenen Charakteren umgeht, um einen Zugang zu solchen schwierigen Menschen zu bekommen. Insgesamt war das Buch jedoch für mich lehrreich und ein weiterer Schritt vorwärts.

Produktbeschreibung Bei Vernehmungen gilt es, Aussagen auf menschenrechtlich und rechtsstaatlich unbedenkliche Art und Weise zu gewinnen. Liegen Aussagen vor, so ist zu beachten, dass Zeugen und Beschuldigte die Wahrheit sagen, sich irren oder lügen können. In diesem Zusammenhang gewinnt die Einschätzung der Glaubhaftigkeit von Aussagen an Bedeutung. Das Buch kombiniert juristisches und psychologisches Wissen, insbesondere aus den Bereichen Strafverfahrensrecht, materielles Strafrecht, sowie Wahrnehmung und Gedächtnis mit konkreten kriminalistischen Anwendungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Vernehmungsdurchführung. Die vierzehn Kapitel konzentrieren sich auf wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisrelevante Inhalte. Nach Einführung der Grundbegriffe erörtern die Autoren Rechtsfragen im Zusammenhang mit Vernehmungen in Strafsachen. Die Bandbreite der weiteren Themen reicht von der Vernehmungspsychologie über die Aussageanalyse bis hin zur Darstellung von Vernehmungsstandards und neuen Vernehmungsmethoden. Ein weiteres Kapitel stellt ein konkretes handlungsorientiertes Vernehmungstraining vor. Behandelt werden außerdem Rechtsfragen bei Glaubhaftigkeitseinschätzungen einschließlich der Aussageanalyse und des Polygraphentests, sowie der Zusammenhang von Gedächtnisfunktionen und Irrtum bei Vernehmungen. Die Autoren erörtern die diagnostischen Grundlagen für die polizeiliche Urteilsbildung und geben ein Fallbeispiel zur Tatklärung über Fallanalyse und Vernehmungsstrategie. Sie beleuchten Warnsignale bei Vernehmungen sowie die Glaubhaftigkeitsattribution bezüglich verschiedener Wahrheits- und Lügenstereotypen. Abschließend gehen die Verfasser auf die Problematik von Kindern als Zeugen ein und erläutern den Einsatz der Bildkarten-Methode. Auch die soziale Wahrnehmung bei polizeilichen Vernehmungen wird aus sozialpsychologischer und soziologischer Perspektive betrachtet.

Kurzbeschreibung Bei Vernehmungen gilt es, Aussagen auf menschenrechtlich und rechtsstaatlich unbedenkliche Art und Weise zu gewinnen. Liegen Aussagen vor, so ist zu beachten, dass Zeugen und Beschuldigte die Wahrheit sagen, sich irren oder lügen können. In diesem Zusammenhang gewinnt die Einschätzung der Glaubhaftigkeit von Aussagen an Bedeutung. Das Buch kombiniert juristisches und psychologisches Wissen, insbesondere aus den Bereichen Strafverfahrensrecht, materielles Strafrecht, sowie Wahrnehmung und Gedächtnis mit konkreten kriminalistischen Anwendungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Vernehmungsdurchführung. Die vierzehn Kapitel konzentrieren sich auf wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisrelevante Inhalte. Nach Einführung der Grundbegriffe erörtern die Autoren Rechtsfragen im Zusammenhang mit Vernehmungen in Strafsachen. Die Bandbreite der weiteren Themen reicht von der Vernehmungspsychologie über die Aussageanalyse bis hin zur Darstellung von Vernehmungsstandards und neuen Vernehmungsmethoden. Ein weiteres Kapitel stellt ein konkretes handlungsorientiertes Vernehmungstraining vor. Behandelt werden außerdem Rechtsfragen bei Glaubhaftigkeitseinschätzungen einschließlich der Aussageanalyse und des Polygraphentests, sowie der Zusammenhang von Gedächtnisfunktionen und Irrtum bei Vernehmungen. Die Autoren erörtern die diagnostischen Grundlagen für die polizeiliche Urteilsbildung und geben ein Fallbeispiel zur Tatklärung über Fallanalyse und Vernehmungsstrategie. Sie beleuchten Warnsignale bei Vernehmungen sowie die Glaubhaftigkeitsattribution bezüglich verschiedener Wahrheits- und Lügenstereotypen. Abschließend gehen die Verfasser auf die Problematik von Kindern als Zeugen ein und erläutern den Einsatz der Bildkarten-Methode. Auch die soziale Wahrnehmung bei polizeilichen Vernehmungen wird aus sozialpsychologischer und soziologischer Perspektive betrachtet.